

Presseinformation

22. Februar 2021

Land und AMS investieren rund 2,2 Millionen Euro in Projekt „Job.Start“ für 18- bis 25-Jährige

LR Eichinger/Hergovich: Hilfestellung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Das Land Niederösterreich hat in Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice (AMS) das Projekt „Job.Start“ initiiert, um arbeitssuchenden Jugendlichen im Alter von 18 bis 25 Jahren den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Aus Anlass der Präsentation luden am heutigen Montag Landesrat Martin Eichinger und AMS-NÖ Landesgeschäftsführer Sven Hergovich gemeinsam mit Elke Novak, Inhaberin von „Kultshirt“, und Fitore Aradini, Projektteilnehmerin „Job.Start“, zu einer Pressekonferenz in die Räumlichkeiten der Firma „Kultshirt“ nach Enzesfeld-Lindabrunn.

Gerade in der derzeitigen Situation sei es für junge Menschen besonders schwer, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, sagte der Landesrat. „Deshalb werden im Rahmen der Arbeitskräfteüberlassung über die ‚Menschen und Arbeit GmbH‘ (MAG) bis zu 300 Jugendliche für einen befristeten Zeitraum an Betriebe, Unternehmen, Gemeinden und Organisationen vermittelt“, betonte er. „Ziel ist es, die Personen dauerhaft in den Betrieb und damit natürlich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Vonseiten des Landes und des AMS werden dafür heuer rund 2,2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt“, erklärte Eichinger.

„Gerade jetzt braucht es zielgerichtete Hilfe, die da ankommt, wo sie gebraucht wird. Es freut mich zu sehen, dass die gesetzten Maßnahmen bereits jetzt erste Erfolge zeigen und wir Menschen mithilfe von ‚Job.Start‘ den beruflichen Einstieg ermöglichen und sie so in den Arbeitsalltag integrieren können“, hielt er fest.

Nicht nur für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger kann es schwierig sein, einen Arbeitsplatz zu finden. Umgekehrt haben auch Unternehmerinnen und Unternehmer oftmals Probleme, geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. „Auch hier bietet das Projekt zielgerichtete Unterstützung an. Betriebe erhalten dabei die Möglichkeit, motivierte junge Leute kennen zu lernen und Lohnkosten und administrativen Aufwand zu sparen“, so der Landesrat.

In Niederösterreich waren mit Ende Jänner 6.629 Personen unter 25 Jahren

Presseinformation

arbeitslos gemeldet – ein Anstieg um 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Österreichweit liegt der Arbeitslosenzuwachs bei den unter 25-Jährigen bei 28,4 Prozent. „Unsere gemeinsame Lehrlingsoffensive hat die dramatische Entwicklung für Jugendliche am Arbeitsmarkt abgefedert. Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass sie auch ältere Jugendliche bis zu 25 Jahren einbindet“, hielt AMS-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich fest. „Die Arbeitsmarktdaten und die Erfahrungen aus der AMS-Beratung zeigen uns aber, dass geringe Berufserfahrung in der Arbeitsmarktkrise ein großes Hindernis beim Berufseinstieg ist. Ohne Berufserfahrung ist es auch nach einer abgeschlossenen Ausbildung sehr schwierig, einen Arbeitsplatz zu finden. Genau hier setzen wir mit unserem Programm an“, sprach er einen weiteren Aspekt an.

Fitore Aradini hat bereits den Sprung in die Arbeitswelt geschafft. Über „Job.Start“ konnte sie als tatkräftige Unterstützung an Unternehmerin Elke Novak vermittelt werden. „Ich hatte die Suche eigentlich schon aufgegeben. Über ein halbes Jahr lang fand sich kein passender Bewerber. Durch das Land Niederösterreich bin ich dann auf das Projekt ‚Job.Start‘ gestoßen und über Vermittlung des AMS war unter den fünf Bewerbern endlich die passende dabei“, berichtete Novak.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at, bzw. AMS NÖ, Mag. Martina Fischlmayr, Telefon 01/531 36-140, Handy 0664/83 50 517, E-Mail martina.fischlmayr@ams.at, oder Pressesprecherin Menschen und Arbeit, Petra Weichhart, E-Mail p.weichhart@menschenundarbeit.at, Handy 0676/78 07 111.



Neue Initiative für den Berufseinstieg präsentiert: AMS-NÖ Landesgeschäftsführer Sven Hergovich, Fitore Aradini, Projektteilnehmerin „Job.Start“, Elke Novak, Inhaberin von „Kultshirt“, und Landesrat Martin Eichtinger (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart